

Franckesche Stiftungen zu Halle

Tagebuch von Johann Martin Boltzius.

Boltzius, Johann Martin

Ebenezer, Ga., 16.04.1746-16.05.1746

12. Mai 1746

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-215752](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-215752)

• 2te. Eysenglen = Gold Löth für mich gekauft
 worden. ~~Gold~~, das Tücher Tücher sind mir
 leichter u. zugekauft zu sein, u. der Tücher
 noch mehr u. besser verkauft worden. Es geht
 da den meisten u. in andern Gegenden in
 der Tourneys oder Nacht. Nicht nur das
 schon lange u. gerade Eysenglen Tücher, wie
 rothe, welche die Farbylen, nicht weiß, weiß
 weiß u. nicht so dunkel sind. Es geht
 nur an Tücher für die Farben, u. zugekauft
 flachen für mich zu bringen. Die weiß
 der zugekauft ist der Kinde, der weiß aber
 nicht zu Tücher nur für, von der Kinde
 auf dem ist u. der Tücher ist ein wenig
 ungetrocknet ist. Es sind der Tücher nicht
 zu wenig in Farbe, das Löth nicht
 so viel Tücher bestritten worden, als das
 nötig war. Es fällt schon mehr zu
 bekommen, das in der Fortwache der Kinde
 absetzen, welche für mich gekauft worden
 geben, es kostet ein Jahr das täglich 2
 sh. mehr zu dau.

Ich habe mir hieße alle Mühe gegeben, dieſen Brief
zu finden in Frederica und Charles Town, der
König von Galle aufſuchen hiſt beyen, der beſtand
geſchrieben iſt, er wußte auch in dem Offizier
Adith von London abgeſchickt ſeyn iſt, war
mir auf dem Ladungs Brief und den Brief
daß ich Verſetzt an mich, den Brief myſen. Gott
wolle ihn auf ſ. Miſſion d. Gute ex Ob-
ſervo ſchick bringen, daß wir für in dieſer
Freunde in Europa ihn daher zuſehen können.

May

218

Maßen u. d. Gott die Dämonen zu bekämpfen, daß es
 keinen andern Weg als den christlichen Weg in der ganzen
 Welt geben, wenn wir wahrhaftig die Wahrheit
 wollen. Mit solchen Worten bezeugt man sich
 nicht nur, d. Wahrheit lieben, sondern auch die
 Welt zu bekämpfen, welche nicht nur auf der
 Erde die höchsten Selbsteigenen zu bekämpfen
 wird. Es ist die Versuchung ist wahrhaftig,
 die auf nichts als den reinen Dämonen Kampf hat.
 zu laßen, wenn wir, wenn gedacht, die Wahrheit
 nicht fassen. Ich sage, es wurde sich gebieten,
 nicht anders auf sich zu setzen. Es hat sich
 ein befriedigendes Gefühl, d. es nicht möglich ist,
 sich, es die zu Trübsal zu haben, die in
 ihrem Substanz zu werden, die in
 das Leben, und es von mir d. der Gewinn
 hat, nicht völlig zu sein, indem alles in
 Leben, außer der irdischen Welt, ist an
 dem, was, Leben d. d. Geist, der Geist
 ist. Und es wird in Gottesdienstlichen Dingen
 irdische u. fleischliche sein, und man
 kann es in dem Befriedigen sein. Man trägt
 ihn zu d. Prinzipien in der geistlichen
 Welt, u. in der Erfahrung, d. man auf d. auf
 Leben ruht. Es hat sich die Wahrheit als
 gezeigt, es es in der Erfahrung nicht ist
 Dämonen nicht auf sich zu setzen, d. es ist
 der Versuchung der geistlichen Welt zu sein u.
 zu bekämpfen. Es ist in Humanioribus
 nicht möglich, u. es wird sich zeigen, wie
 es die Wahrheit von 9 und 6 Jahren, und
 damit zu bekämpfen, d. Gottesdienst Israel, welche

[illegible]

In den aufmerksamen Grünspon des Besuchs ist
auf ein gewisse Unvorsichtigkeit aufmerksam,
welche er in Betracht. Da er jedoch sehr
dabei in der Lösung sehr befunden, hat er für
seine 3 Cameraden bei einem Brief die Acht